






Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz 	<p>Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten. Sie unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut. Tragen Sie die Creme rechtzeitig vor längeren Handschuhtragezeiten auf: Vor dem Anlegen von Handschuhen muss die Creme vollständig eingezogen sein.</p>	<p>Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.</p>
Handschuhe 	<p>Ziehen Sie Handschuhe nur über vollständig trockene Hände. Reste alkoholischer Desinfektionsmittel erhöhen das Perforationsrisiko der Handschuhe.</p> <p>Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Haut aufquellen und macht sie durchlässiger für schädigende Substanzen.</p> <p>Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.</p> <p>Tragen Sie während einer Operation doppelte Handschuhe, wenn es sich um einen bekannt infektiösen Patienten handelt oder die Art der Operation ein erhöhtes Risiko für eine Handschuhbeschädigung birgt.</p>	<p>Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind. Tragen Sie bei Bedarf unter sterilen Handschuhen sterile Baumwollhandschuhe.</p> <p>Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.</p>
Hände desinfizieren 	<p>Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.</p> <p>Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.</p> <p>Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen und Handgelenke.</p> <p>Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.</p>	<p>Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Die Desinfektionswirkung wird dadurch beeinträchtigt und das Perforationsrisiko für die Handschuhe erhöht.</p> <p>Chirurgische Händedesinfektion:</p> <p>Desinfizieren Sie vor jeder Operation die Hände und Unterarme durch eine chirurgische Händedesinfektion. Durch wiederholtes Einreiben mehrerer Portionen werden auch physiologische Mikroorganismen weitgehend eliminiert.</p> <p>Fingernägel sind bei Bedarf mit einem desinfizierten Nagelreiniger zu säubern. Die Verwendung von Nagelbürsten führt zu Hautschädigungen und kann sogar zur Erhöhung der Erregerzahl auf der Hautoberfläche führen.</p> <p>Hinweis: Nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird das Waschen optisch sauberer Hände direkt vor der chirurgischen Händedesinfektion nicht mehr empfohlen.</p>
Hände waschen 	<p>Waschen Sie die Hände nur bei Dienstbeginn (spätestens in der OP-Schleuse) und bei sichtbarer Verschmutzung. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.</p>	<p>Verwenden Sie eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.</p> <p>Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.</p>
Hände pflegen 	<p>Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.</p>	<p>Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.</p>

Bestell-Nr.: TP-HSP-4 - Stand: 06/2014 - LT/LO





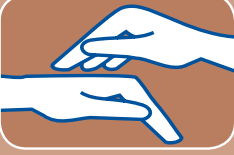
Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich



Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • vor längerem Tragen von Handschuhen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzcreme 	
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen • bei Behandlung infektiöser Patienten • während einer Operation • bei invasiven Maßnahmen (z.B. Anlage von Kathetern) • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Bedarf (ggf. sterile) Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandschuhe unsteril • Einmalhandschuhe steril • chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe 	
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • vor Vorbereitung/Durchführung invasiver Maßnahmen • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen oder damit kontaminierter Gegenstände – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Behandlung infizierter Patienten • nach Toilettenbesuch • vor jeder Operation chirurgische Händedesinfektion durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel [] Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) <p>chirurgische Händedesinfektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ca. 5 ml Händedesinfektionsmittel nach Herstellerangabe wiederholt auf die trockenen Hände und Unterarme verteilen und sorgfältig einreiben • Hände während der Einwirkzeit feucht halten und über Ellenbogenniveau heben 	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel 	
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • nur bei sichtbarer Verschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion • Einmalhandtücher 	
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme 	

Unterschrift

Datum